

36/BV/116/2022

Beschlussvorlage
öffentlich

Hebesatz-Satzung der Gemeinde Tützpatz

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Verwaltung und Finanzen <i>Verfasser:</i> Kerstin Steltner | <i>Datum</i> 03.05.2022 <i>Einreicher:</i> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|

| | | |
|--------------------------------------------|-------------------------------------|--------------|
| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
| Gemeindevertretung Tützpatz (Entscheidung) | 19.05.2022 | Ö |

Sachverhalt

In § 5 der KV M-V vom 13. Juli 2011, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVBl. M-V S. 467), ist das Satzungsrecht der Gemeinden für den eigenen Wirkungskreis geregelt.

Gemäß Antrag der Gemeinde Tützpatz vom 23. August 2021 auf Sonder- und Ergänzungszuweisung nach § 27 FAG wurde mit Schreiben vom 29. September 2021 eine Sonderzuweisung in Höhe von 37.598,67 EUR und eine Ergänzungszuweisung in Höhe von 58.831,60 EUR bewilligt.

Die Ergänzungszuweisung kann die Gemeinde für die nächsten 4 Jahre auf Antrag weiter vom Land erhalten, wenn die vorgegebenen Voraussetzungen wie bspw. Einhaltung der Maßnahmen im HSK und Anpassung der landesdurchschnittlichen Hebesätze nach Größenklassen umgesetzt werden.

Für die Antragstellung im Haushaltsjahr 2023 für das HHJ 2022 müssen die Hebesätze im HHJ 2022 wieder um 20 Punkte über dem Landesdurchschnitt von 2020 liegen.

Gewogene Durchschnittshebesätze 2020 unter 1.000 Einwohner:

Grundsteuer A 329 v.H.

Grundsteuer B 386 v.H.

Gewerbsteuer 339 v.H.

Für die Gemeinde Tützpatz hat dies zur Folge, dass die

Grundsteuer A von derzeit 339 v.H. auf 349 v.H.

Grundsteuer B von derzeit 395 v.H. auf 406 v.H.

Gewerbsteuer von derzeit 351 v.H. auf 359 v.H.

angehoben werden müssen.

Durch die Anpassung der Grundsteuer A können 700 € überplanmäßig zum Soll gestellt werden.

Die Anhebung der Grundsteuer B hätte überplanmäßige Erträge/Einzahlungen in Höhe von 1.300 € zur Folge.

Die Erhöhung der Gewerbsteuer um 8 Prozentpunkte gerechnet mit dem Planansatz 2022 würde ca. 6.800 € Mehrerträge/-einzahlungen bedeuten.

Beispiele Steuererhöhung:

Grst. A bisher 600,00 €, nach Erhöhung ca. 618,00 € (Erhöhung ca. 18,00 € im Jahr)

6.000,00 €, nach Erhöhung ca. 6.177,00 € (Erhöhg.ca. 177,00 € im Jahr)

Grst. B bisher 180,00 €, nach Erhöhung ca. 185,00 € (Erhöhung ca. 5,00 € im Jahr)

250,00 €, nach Erhöhung ca. 257,00 € (Erhöhung ca. 7,00 € im Jahr)
Gewst. bisher 8.000,00 €, nach Erhöhung ca. 8.180,00 € (Erhöhg.ca. 180,00 € im
Jahr)
26.000,00 €, nach Erhöhung ca. 26.590,00 € (Erhöhg. ca. 590,00 €
im Jahr)

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Tützpatz beschließt die Hebesatz-Satzung mit Wirkung vom 01.01.2022 mit folgenden Hebesätzen:

| | |
|---------------|----------|
| Grundsteuer A | 349 v.H. |
| Grundsteuer B | 406 v.H. |
| Gewerbsteuer | 359 v.H. |

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| im lfd. Haushaltsjahr: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | | in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend | |
| Finanzielle Mittel stehen: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: 6.1.1.00.401... Bezeichnung: Grst. A, Grst. B, Gewerbesteuer | | <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung | |
| Haushaltsmittel: | 371.300,00 € | Haushaltsmittel: | |
| bisher angeordnete Mittel: | 483.349,81 € | bisher angeordnete Mittel: | |
| Maßnahmesumme: | | Maßnahmesumme: | |
| noch verfügbar: | | noch verfügbar: | |
| Erläuterungen: Bei Erhöhung der Hebesätze könnten Mehrerträge/-einzahlungen in Höhe von ca. 8.800,00 € zur Annahme angeordnet werden. | | | |

Anlage/n

| | |
|---|------------------------------------------|
| 1 | Hebesatzsatzung Tützpatz 2022 öffentlich |
|---|------------------------------------------|

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern
der Gemeinde Tützpatz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S.777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S.467), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretung vom 19.05.2022 folgende Hebesatz-Satzung erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Tützpatz erhebt

1. von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe) | 349 v.H. |
| Grundsteuer B (für Grundstücke/Gebäude) | 406 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 359 v.H. |

§ 3 Inkrafttreten

Die Hebesatz-Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft.

Tützpatz, den 20.05.2022

Schulz

Bürgermeister

**Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung
der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern der Gemeinde Tützpatz**

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.